

Sachverhalt

Naturspielplatz Zeisigweg

hier: Antrag der Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 04.05.2019

Im Folgenden wird der Antrag der Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 04.05.2019 beantwortet. Nach Basisinformationen zum Naturspielplatz Zeisigweg wird der aktuelle Sachstand der Sportstättenentwicklung des SV St. Johannis 07 e.V. dargestellt. Bei ersten Überlegungen wurden Anteile der Fläche des pädagogisch betreuten Spielplatzes als mögliche Erweiterungsfläche diskutiert. Nach Abstimmung mit dem SportService Nürnberg steht nun fest, dass die Fläche des Naturspielplatzes von den Entwicklungen des Sportvereins nicht betroffen sein wird.

Abschließend werden von der Verwaltung notwendige Schritte zur Weiterentwicklung des Naturspielplatzes, insbesondere der notwendige Bau eines Spielhauses, benannt.

1. Basisinformationen zum Naturspielplatz Zeisigweg

Im Rahmen der Jugendhilfeplanung „Spielen in der Stadt“ wurde 2007 für die Planungsbereiche 2 (St. Johannis/Vogelherd) und 15 (Thon/Schnepfenreuth-Süd) der Standort am Zeisigweg für die Anlage eines pädagogisch betreuten Spielplatzes bestätigt und ausgewiesen. Dieser wird als notwendige Verbesserung der Spielfächensituation und, durch ein qualitativ hochwertiges Spielangebot, als ein Beitrag zur positiven Lebenssituation der Kinder und ihrer Familien in den Planungsbereichen gesehen.

Der Bedarf für den Naturspielplatz Zeisigweg ist außerdem im Planungsbereich 11 (Schniegling/Wetzendorf) der Jugendhilfeplanung Offene Kinder- und Jugendarbeit (2017) festgeschrieben. Dieses pädagogisch betreute Spielangebot stellt hier eine wichtige, speziell auf die stadtteilorientierten Bedarfe von Kindern im Alter von 6 bis 14 Jahren abgestimmte, Infrastruktur innerhalb der stadtteilbezogenen Offenen Kinder- und Jugendarbeit für die Altersgruppe dar.

Der Naturspielplatz Zeisigweg ist der Jüngste von 15 pädagogisch betreuten Spielplätzen in Nürnberg. Diesen, auch als Aktiv-, Abenteuer- oder Bauspielplatz bezeichnet, ist gemeinsam, dass hier elementare Spiel-, Natur-, Sozial-, Lebens- und Lernerfahrungen gesammelt werden können. Hier wird u.a. gehämmert, gesägt, Hütten gebaut, im Garten gearbeitet und Feuer gemacht. Viele Plätze bieten zudem Kunst- und Theaterprojekte, Gruppenarbeit, Musik- und Sportangebote, Übernachtungen am Platz sowie Ferienfahrten an.

Die Betriebsträgerschaft für den pädagogisch betreuten Spielplatz am Zeisigweg wurde am 29.07.2010 durch Beschluss des Jugendhilfeausschusses an die „Elterninitiative Aktivspielplatz Zeisigweg Thon/Neu-Wetzendorf e.V.“ vergeben. Die Elterninitiative hat sich somit seit gut zehn Jahren mit viel ehrenamtlichem Engagement, Eigenmitteln und Arbeitsstunden, in guter Kooperation mit der Stadt Nürnberg, um den Betrieb des Naturspielplatzes bemüht.

Wie im Jugendhilfeausschuss vom 25.09.2014 berichtet, waren hierfür u.a. langwierige Maßnahmen der Dekontaminierung und der Einzäunung erforderlich. Ein notwendiges Spielhaus konnte bisher noch nicht umgesetzt bzw. die notwendigen mittel- bis langfristigen Haushaltsmittel noch nicht zur Verfügung gestellt werden.

Damit ein pädagogischer Vorläuferbetrieb dennoch stattfinden kann, wurden mit Beschluss des Jugendhilfeausschusses am 25.09.2014 dem Träger zum Haushaltsjahr 2015 Mittel für eine Zwischenlösung zur Verfügung gestellt. Nach der Prüfung verschiedener baulicher Alternativen wurde 2017 ein Container aufgestellt. Dieser wird als kleiner Gruppenraum, Büro und Teeküche genutzt.

Darüber hinaus wurden zur Vorbereitung des Vorläuferbetriebes das Außengelände (circa 4.000m²) gestaltet. Es wurden vier verschieden große bewachsene Hügel angelegt, die auch zum Buddeln, Steine klopfen, herunterrutschen und bebauen einladen. Zwischen den Hügeln gibt es u.a. Lagermöglichkeiten, eine Werkzeugausgabe und ein Holzlager.

Nach dem Nürnberger Modell ist das pädagogische Personal beim Jugendamt der Stadt Nürnberg angestellt. Hierfür wurde eine Leitungsstelle (Sozialpädagogin/Sozialpädagoge in S 11b) sowie eine Stelle für eine/n Erzieher/-in (S 8b) geschaffen und 2016 bzw. 2017 erfolgreich besetzt.

Am 15. Januar 2018 konnte der Naturspielplatz Zeisigweg seinen pädagogischen Betrieb aufnehmen. Das erste Betriebsjahr kann mit 201 Nutzungstagen und über 4.500 Nutzungen als sehr erfolgreich beschrieben werden. Hierbei lag der Anteil bei 31% Nutzerinnen und 69% Nutzern.

76% der Kinder besuchten hierbei die offenen Angebote, 24% der Kinder kamen aufgrund von Kooperationen mit diversen Gruppen, Horten, Schulen und Einrichtungen für Kinder mit Behinderung.

Nach dem Winter 2018 brach auf dem Platz förmlich ein Bauboom los. Innerhalb von 6 Wochen verbauten die Kinder Material im Wert mehreren tausend Euro. Es entstand innerhalb weniger Wochen eine ganze Hüttensiedlung und ein Gemüsegarten.

Auch im Jahr 2019 hielt diese positive Entwicklung an. Es entstand mit den Kindern der Rohbau eines zukünftigen Hühnerhauses. Im Jahr 2020 werden die Kinder unter Anleitung das Fachwerk füllen und verschalen dürfen, so dass das Federvieh einziehen kann. Darüber hinaus standen das Ernten des selbstangebauten Gemüses und das Verarbeiten zu Suppen, Aufläufen, Eintöpfen u.v.m. hoch im Kurs. Neben den zahlreichen Schulkooperationen am Vormittag fand in den Sommerferien eine Kooperation mit der Kinderkommission statt. Zwei Künstler/-innen begleiteten die Kinder des Naturspielplatz Zeisigweg dabei, ihre Gedanken zum Thema „Kinder-Frei-Räume“ gestalterisch als Bühnencollage umzusetzen. Die entstandenen Materialcollagen werden nun bei verschiedenen Veranstaltungen zum Thema Kinderrechte ausgestellt.

Die Nutzungszahlen liegen noch nicht vor, sie werden aber im Jahr 2019 vermutlich deutlich gestiegen sein. Diese positive Entwicklung ist auch dem ehrenamtlichen Engagement des Trägervereins zu verdanken. Während einer längeren Krankheitsphase einer hauptamtlichen Kraft konnte durch aktive Mitarbeit der Betrieb ohne Einschränkungen aufrechterhalten werden.

2. Informationen zur Sportstättenentwicklung des SV St. Johannis 07 e.V.

Der Naturspielplatz Zeisigweg liegt in direkter Nachbarschaft zum Verein SV St. Johannis 07 e.V.. Der Sportverein ist momentan auf der Suche nach potentiellen Flächen und Möglichkeiten, seine Sportstätte weiterzuentwickeln. Das Bestandsgebäude des Vereins ist sanierungsbedürftig und der Verein möchte aufgrund der zu erwartenden Bevölkerungsentwicklung sein Angebot ausbauen.

In diesem Zusammenhang erfolgte von Seiten des Vereins die Anfrage, ob die Fläche des Naturspielplatz Zeisigweg als mögliche Erweiterungsfläche ganz oder teilweise zur Verfügung stehen würde.

Die Verwaltung des Jugendamtes schloss eine Flächenreduktion des betreuten Spielplatzes aus. Durch eine Reduktion hätte die Einrichtung nicht mehr die notwendigen Ressourcen, um qualitativ und quantitativ im Sinne des Aufgabenprofils zu arbeiten.

Der SportService der Stadt Nürnberg steht mit dem Sportverein in regelmäßigen Austausch und hat dem Verein verschiedene Entwicklungsmöglichkeiten zur Prüfung nahegelegt. Die Flächen des Naturspielplatz Zeisigweg spielen in diesen Überlegungen keine Rolle mehr.

Detaillinformationen zur Sportstättenentwicklung des SV St. Johannis 07 e.V. können der Anlage entnommen werden.

3. Notwendige Schritte zur Weiterentwicklung des Naturspielplatzes

Der Naturspielplatz Zeisigweg hat im Januar 2018 seine pädagogische Arbeit erfolgreich aufgenommen. Momentan kann man hierbei aber nur von einem Vorläuferbetrieb sprechen, da die räumlichen Kapazitäten eines Spielhauses nicht gegeben sind. Es gibt nur einen Container auf dem Gelände, welcher minimale Raumkapazitäten bietet. Trotz dieser eingeschränkten räumlichen Ressourcen ist die Auslastung des Platzes und die Vernetzung im Stadtteil sehr positiv zu bewerten.

Damit eine kontinuierliche pädagogische Arbeit bei jeder Witterungslage langfristig gewährleistet und bedarfsgerecht erweitert werden kann, ist ein Spielhaus notwendig. Spielhäuser enthalten im Mindeststandard einen Mehrzweckraum mit angegliederter Küche, ein Büro, ein Materiallager, einen Werkraum mit Werkzeugausgabe, einen Gruppenraum, einen Sanitärbereich, und einen Raum für die Haustechnik. Wie in der Jugendhilfeplanung „Spielen in der Stadt“ (2008) festgehalten, sind Spielhäuser ein fester und notwendiger Bestandteil des Gesamtangebotes eines pädagogisch betreuten Spielplatzes. Sie ermöglichen eine wetterunabhängige, ganzjährige Nutzung, bieten gruppenpädagogische Chancen, sowie einen akzeptablen Arbeitsplatz für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Für ein Spielhaus liegt im Jugendamt ein mit dem Organisationsamt abgestimmtes Raumkonzept vor. Ein mit dem Hochbauamt besprochenes Muster für die Ausstattung eines Spielhauses ist ebenfalls vorhanden. Wie im Jugendhilfeausschuss vom 25.09.2014 berichtet, belief sich die erste Kostenschätzung

eines Spielhauses (ohne sanitäre Anlagen) durch H auf ca. 400.000 € (Stand 2014). Hierfür sind mittel- bis langfristig Haushaltsmittel zur Verfügung zu stellen.

Seit 2012 ist daher das Spielhaus von der Verwaltung für den Prozess des Bauinvestitionscontrollings (BIC) gemeldet. Aufgrund dringenderer Bedarfe konnte es bisher noch nicht berücksichtigt werden und es sind noch keine Mittel in den Mittelfristigen Investitionsplan (MIP) eingestellt. Eine Aktualisierung und Konkretisierung der ersten Kostenschätzung wird später im Rahmen dieses Verfahrens erfolgen.

Sollte der Bau eines Spielhauses nicht zeitnah finanzier- und umsetzbar sein, sind dringend Alternativen im Rahmen einer referatsübergreifenden Arbeitsgruppe zu prüfen. Hintergrund ist hier, dass die Baugenehmigung für den Container wie üblich auf fünf Jahre befristet wurde und somit im Dezember 2022 auslaufen wird.

4. Fachliche Empfehlung

Der Naturspielplatz Zeisigweg hat im Januar 2018 seine pädagogische Arbeit aufgenommen. Die seitdem konsequent gute Auslastung belegen den hohen Bedarf für die Einrichtung.

Wie in der Jugendhilfeplanung Offene Kinder- und Jugendarbeit (2017) benannt, ist der Aufbau des betreuten Spielplatzes abzuschließen und es hat weiterhin ein bedarfsgerechtes Angebot für die Zielgruppe zu erfolgen.

Somit muss die Fläche des Naturspielplatzes auch weiterhin als pädagogisch betreuter Spielplatz genutzt werden und steht für keine anderen Nutzungen zur Verfügung.

Damit bezüglich des Angebots die notwendige Qualität und Quantität langfristig sichergestellt werden kann, ist auf dem Platz ein Spielhaus notwendig. Die Maßnahme ist bereits in den Prozess für das Bauinvestitionscontrolling (BIC-Prozess) aufgenommen worden.

Anlage:

Weiterführende Informationen zum SV St. Johannis 07 e.V., Stellungnahme SpS vom 07.11.2019

Folgende Informationen wurden vom SportService der Stadt Nürnberg zusammengestellt. Der Verein SV St. Johannis 07 e.V. verfügt aktuell über 433 Mitglieder und betreibt am Zeisigweg 70 eine Sportstätte mit Sportheim, Sporthalle, Kraftraum und Kegelbahn. Dort finden aktuell auch die Wettkämpfe der Johannis Grizzlys (1. Bundesliga Ringen) statt. Darüber hinaus wird das Stützpunkttraining des Bundesstützpunkts Ringen (aktuell Anerkennung bis 2020) dort durchgeführt.

Das Bestandsgebäude (Baujahr: 1982) des Vereins ist dringend sanierungsbedürftig. Darüber hinaus sieht sich der Verein vor dem Hintergrund der zu erwartenden Bevölkerungsentwicklung aufgrund der Dimensionierung seiner Sportstätte in seinen Entwicklungsmöglichkeiten limitiert. Erweitern möchte sich dieser vor allem hinsichtlich des Angebots Gymnastik/Fitness/Kurse. Dabei sieht das ursprüngliche Konzept des Vereins vor, alle Elemente (Wettkampfbetrieb, Leistungssportliches Training Ringen und Breitensport, v.a. Turnen/Fitness) zentral an einem Standort zu verorten (benötigte Außenfläche der Halle: ca. 60 x 35 m). Dies ist am aktuellen Standort vor allem aus Platz- und verkehrsplanerischen Gründen voraussichtlich nicht umsetzbar.

Deshalb wurde dem Verein nahegelegt, erneut die Potentiale der Sportfläche am Zeisigweg unter Einbeziehung der Sportstätten der neu entstehenden Schule an der Forchheimer Straße und der Möglichkeiten der Sportstätten mit Zuschauerinfrastruktur (BBZ, Eventsporthalle am Flughafen, neue Halle am Tillypark) zu prüfen. Parallel wird weiterhin versucht, Potenzialflächen im Umfeld des Vereins zu identifizieren, auch wenn diese, wie langwierige Standortsuchen gezeigt haben, schwierig zu realisieren sind.

Bezüglich des Stützpunkttrainings sieht es der Bundesverband als essentielle Voraussetzung zur nachhaltigen Sicherung der leistungssportlichen Strukturen an, die Infrastruktur des Bundesstützpunkts vereinsunabhängig darzustellen. Das bedeutet, eine Zukunft des Bundesstützpunkts am Zeisigweg ist nicht realistisch. Hierfür soll eine Lösung im Umfeld der Eliteschule des Sports (Bertolt-Brecht-Schule) gefunden werden.